Ressort: Politik

Kleine und wirkungslose Angriffe: Die Islamische Republik hackt mich ständig

Sie sind einfach so schwach und sinnlos.

Hamburg , 07.08.2025, 16:15 Uhr

GDN - Vom 1. Dezember 2024 bis zum 7. August 2025
Ich war täglich Ziel eines verzweifelten Regimes – eines Regimes, das nicht durch Gerechtigkeit, sondern durch Cyberangriffe, gerichtliche Einschüchterung, Überwachung und psychologische Kriegsführung funktioniert. Jeden Tag, ohne Ausnahme, sah ich mich Bedrohungen, Störungen und digitalen Angriffen ausgesetzt, die von der Islamischen Republik Iran orchestriert wurden. Sie mobilisierten ihre gesamte institutionelle Maschinerie, um Stimmen wie meine zum Schweigen zu bringen. Doch sie sind gescheitert.

Am 1. Dezember 2024 um 07:22 Uhr erhielt ich per E-Mail eine sogenannte gerichtliche Vorladung.
Absender: no-reply01@eadl.ir
Betreff: Mitteilung über gerichtliche Vorladung
Ausstellende Behörde: Mohammad Nargessian – Ermittler, Abteilung für internationale Angelegenheiten, Zweigstelle 1, Bezirk 20, Teheran
Vorsitzender Richter: Alireza Akbari-Asl – Justiz der Islamischen Republik Iran

Der Mut, die Wahrheit zu sagen, ist das Verbrechen der Islamischen Republik.

Was die Islamische Republik als „Verbrechen“ definiert, ist nichts anderes als der Mut, die Wahrheit zu sagen. Am selben Morgen wurde ich – ohne ordnungsgemäßes Verfahren – wegen erfundener Vorwürfe beschuldigt, die darauf abzielen, meine Arbeit zu diskreditieren. Diese Anschuldigungen haben keine rechtliche Grundlage. Mein einziges „Vergehen“ ist die Ausübung investigativen Journalismus und die Enthüllung der Verbrechen, Korruption und Zensur des Regimes. Der Staat versucht, die Wahrheit zu kriminalisieren. Doch ich werde nicht aufhören, zu sprechen.

Die Stimme der zum Schweigen Gebrachten, der Stift der Wahrheit

Ich bin die Stimme derjenigen, die das Regime zu löschen versucht hat. Jeder Bericht, den ich veröffentlicht habe, ist überprüft und dokumentiert – Wahrheiten, die das Regime sich nicht leisten kann, dass sie sichtbar werden. Ich werde von keinem Staat, keiner Partei oder ausländischen Organisation unterstützt. Ich antworte nur der Wahrheit. Dafür bin ich Ziel von Angriffen, Belästigungen und falschen Anschuldigungen geworden. Doch meine Worte spiegeln den Schmerz, die Wut und den Willen von einundneunzig Millionen Iranern wider, die Freiheit fordern.

Schweigen ist keine Option.

Dies ist eine direkte Botschaft an Ali Khamenei, den Führer eines Regimes, das auf Angst und Schweigen aufgebaut ist. Deine Ära der Einschüchterung ist vorbei. Ich fürchte dich nicht. Ich gehorche dir nicht. Ich erkenne deine Legitimität nicht an. Dein Albtraum ist nicht ein einzelner Journalist im Exil – sondern der kollektive Widerstand des iranischen Volkes. Wir schweigen nicht mehr. Wir haben keine Angst mehr. Ich bin nur eine Stimme unter Millionen.

Cyberangriffe und gefälschte Vorladungen

Die Islamische Republik nutzt weiterhin digitale Mittel als Waffe gegen mich: tägliche Cyberangriffe auf mein Telefon, Überwachung meiner persönlichen Daten und gefälschte rechtliche Dokumente, die ohne Gerichtsverfahren oder ordnungsgemäßes Verfahren zugestellt werden. Diese Bedrohungen gehen über mich hinaus – sie sollen Angst bei allen erzeugen, die die Wahrheit sagen. Es ist ein Regime, das Angst vor seinem eigenen Volk hat. Ein Regime, das lieber einen Journalisten hackt, als sich zur Rechenschaft ziehen zu lassen.

Eine Erklärung des Widerstands

Hiermit erkläre ich: Ich werde nicht zum Schweigen gebracht. Keine Vorladung, keine Drohung, kein Angriff wird mich zwingen, die Wahrheit zu verraten. Ihr könnt meinem Körper Schaden zufügen, aber niemals meine Worte zum Schweigen bringen. Ihr fürchtet nicht den Stift selbst – sondern die Macht, die er entfaltet, wenn er frei geführt wird. Ich stehe für Widerstand und werde standhaft bleiben, bis dieses Regime unter der Last seiner eigenen Verbrechen zusammenbricht.

Unterstützt nur von der Wahrheit

Ich habe keine politische Unterstützung. Keine Sponsoren. Keine staatliche Anbindung. Meine Stimme gehört keiner Institution – sondern nur der Wahrheit. Diese Wahrheit hallt nun durch Millionen Iraner, die die Islamische Republik und ihren sogenannten „Obersten Führer" abgelehnt haben. Ich bin nicht allein. Ich bin der Klang einer Bewegung, die lauter, stärker und unaufhaltsam wird.

Mein Verbrechen ist es, die Wahrheit zu schreiben.

Wenn das Schreiben gegen Tyrannei, das Aufdecken von Korruption, das Verteidigen der zum Schweigen Gebrachten und das Aufrufen internationaler Institutionen zum Handeln als Verbrechen gilt – dann bin ich schuldig. Schuldig, frei zu sein. Jede Drohung gegen mich bestätigt die Schwäche des Regimes. Sie fürchten die Wahrheit, weil sie lange nach dem Fall des Regimes Bestand hat. Ich werde meinen Stift nicht niederlegen.

Internationale Gleichgültigkeit

Ich habe alle Dokumente bei internationalen Organisationen eingereicht, die sich dem Schutz der Menschenrechte verschrieben haben. Im Gegenzug äußerten die Vereinten Nationen „Besorgnis". UNICEF drückte „Traurigkeit" aus. Diese Erklärungen waren keine Maßnahmen – sie waren Pressemitteilungen. Symbolische Empathie schützt Journalisten nicht vor Repression. Performative Mitgefühl stellt sich der Tyrannei nicht entgegen. Im Schweigen gedeiht die Komplizenschaft.

Ein historisches Dokument des Widerstands

Dies ist mehr als eine persönliche Antwort. Dies ist ein historisches Dokument – ein Zeugnis für die Angst, die ein einziges freies Wort in einem sterbenden Regime hervorrufen kann. Es ist ein Dokument des Widerstands und gehört dem Volk. Diese Erklärung darf frei geteilt, kopiert und erneut veröffentlicht werden – ohne Erlaubnis. Ich habe sie nicht für Anerkennung geschrieben. Ich habe sie geschrieben, damit die Wahrheit bleibt, auch wenn die Welt behauptet, sie „habe es nicht gewusst".

Saman Hajibabaei
Unabhängiger iranischer Journalist im Exil
Hamburg, Deutschland – 7. August 2025
www.bobshub.de

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-125238/kleine-und-wirkungslose-angriffe-die-islamische-republik-hackt-mich-staendig.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Saman Hajibabaei

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Saman Hajibabaei

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619